

DIN EN 12566-3/A2

ICS 13.060.30

Einsprüche bis 2013-03-14
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 12566-3:2009-07

Entwurf

**Kleinkläranlagen für bis zu 50 EW –
Teil 3: Vorgefertigte und/oder vor Ort montierte Anlagen zur Behandlung
von häuslichem Schmutzwasser;
Deutsche Fassung EN 12566-3:2005+A1:2009/FprA2:2012**

Small wastewater treatment systems for up to 50 PT –
Part 3: Packaged and/or site assembled domestic wastewater treatment plants;
English version EN 12566-3:2005+A1:2009/FprA2:2012

Petites installations de traitement des eaux usées jusqu'à 50 PTE –
Partie 3: Stations d'épuration des eaux usées domestiques prêtes à l'emploi et/ou
assemblées sur site;
Version allemande EN 12566-3:2005+A1:2009/FprA2:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-01-14 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12566-3:2005+A1:2009/FprA2:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-05-04 AA „Kleinkläranlagen“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN.

**Kleinkläranlagen für bis zu 50 EW — Teil 3: Vorgefertigte und/oder vor Ort montierte Anlagen zur Behandlung von häuslichem Schmutzwasser;
Deutsche Fassung EN 12566-3:2005+A1:2009/FprA2:2012**

Petites installations de traitement des eaux usées jusqu'à 50 PTE — Partie 3 : Stations d'épurations des eaux usées domestiques fabriquées en usine et/ou assemblées sur site; Version allemande EN 12566-3:2005+A1:2009/FprA2:2012

Small wastewater treatment systems for up to 50 PT — Part 3: Packaged and/or site assembled domestic wastewater treatment plants; German Version EN 12566-3:2005+A1:2009/FprA2:2012

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4e - RC2

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Änderung des Anwendungsbereichs	4
2 Änderungen zu Abschnitt 2, Normative Verweisungen	4
3 Änderung zu Abschnitt 3, Begriffe	4
4 Änderung zu Abschnitt 5, Bemessung	4
5 Änderung zu 6.1, Auslegung	4
6 Änderung zu 6.2, Standsicherheit	5
7 Änderung zu 6.4, Wasserdichtheit	8
8 Änderung zu 6.5, Dauerhaftigkeit	8
9 Hinzufügen eines neuen Unterabschnitts 6.6	9
10 Hinzufügen eines neuen Unterabschnitts 6.7	10
11 Hinzufügen eines neuen Unterabschnitts 6.8	10
12 Streichung von Abschnitt 7	11
13 Änderung zu 9.2, Erstprüfungen	11
14 Änderung zu A.1, Auswahl der Prüfung	11
15 Änderung zu C.1, Allgemeines	12
16 Änderung zu ZA.1, Anwendung und zutreffende Eigenschaften	12
17 Änderung zu ZA.3, CE-Kennzeichnung	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12566-3:2005+A1:2009/FprA2:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Die Änderung der folgenden Abschnitte der EN 12566-3:2005+A1:2009 wurde auf Antrag der EG erforderlich.

1 Änderung des Anwendungsbereichs

Im zweiten Absatz sind folgende neue Werkstoffe hinzuzufügen: „Polydicyclopentadien (PDCPD) und Behälter aus flexiblen Bahnen (PEHD, PP, PVC, EPDM)“ und dieser zweite Absatz ist wie folgt zu ersetzen:

„Sie deckt Anlagen mit Behältern aus Beton, Stahl, PVC-U, Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK-UP) und Polydicyclopentadien (PDCPD) sowie Anlagen mit Behältern aus flexiblen Bahnen (PEHD, PP, PVC, EPDM) ab.“

2 Änderungen zu Abschnitt 2, Normative Verweisungen

Folgende normative Verweisungen sind hinzuzufügen:

„EN 12311-2, Abdichtungsbahnen — Bestimmung des Zug-Dehnungsverhaltens — Teil 2: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen“

„EN 14150, Geosynthetische Dichtungsbahnen — Bestimmung der Flüssigkeitsdurchlässigkeit“

„EN 13501-1, Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten“

3 Änderung zu Abschnitt 3, Begriffe

Es ist folgender neuer Begriff hinzuzufügen:

„3.7

nominale Bemessung

geeignete Werte für die angegebene organische Tagesschmutzfracht, in Kilogramm BSB₅ (oder BSB₇) je Tag und für den angegebenen Tageszufluss, in Kubikmeter Zulauf je Tag (Q_N)“

4 Änderung zu Abschnitt 5, Bemessung

Der Titel von Abschnitt 5 ist wie folgt zu ersetzen:

„Angabe der nominalen Bemessung“

5 Änderung zu 6.1, Auslegung

Unter 6.1.3 ist die Anmerkung wie folgt zu ersetzen:

„ANMERKUNG Die Anforderungen an die Bereitstellung einer Zugangsmöglichkeit für eine Person in die Anlage können von den zutreffenden Bestimmungen abhängen, die in dem Mitgliedstaat für die vorgesehenen Bedingungen der Endanwendung gelten. Zum Beispiel beträgt das Maß für die Zugangsöffnung einer Person in EN 476 mindestens 600 mm.“

Am Ende von 6.1 ist folgender neuer Unterabschnitt hinzuzufügen:

„6.1.5 Gesamtmaße

Die Gesamtmaße der Anlage (d. h. Höhe, Breite, Länge, Durchmesser usw.) sind zu messen und zusammen mit einer Toleranz anzugeben.

Die Beurteilung der Gesamtmaße ist durch Messung mit einer Genauigkeit von $\pm 0,5$ % des jeweiligen Maßes durchzuführen.“